



Potsdam, 01.06.2022

Projektbeschreibung

„Beratung von jüngeren Menschen mit Demenz im erwerbsfähigen Alter und von Menschen, die an einer seltenen Form einer Demenz erkrankt sind“

In Brandenburg leben derzeit ca. 68.000 Menschen mit Demenz, von denen aktuell ca. 4.500 Menschen im jüngeren Alter unter 65 Jahren eine Demenzdiagnose erhalten haben. Menschen mit seltenen Demenzerkrankungen, die einen anderen Verlauf und Symptomatik als die „klassischen“ Demenzerkrankungen haben, erhalten ihre zutreffende Diagnose oftmals erst nach langen Jahren und Odysseen durch Kliniken und Fachärzten. Davon betroffen sind neben den Erkrankten auch die Angehörigen, die aufgrund mangelnder Hilfsangebote bis an den Rand der Erschöpfung unterstützen, ausgleichen und helfen. Hier setzt das Projekt „Beratung von jüngeren Menschen mit Demenz im erwerbsfähigen Alter und von Menschen, die an einer seltenen Form einer Demenz erkrankt sind“ an. Finanziert wird es über den Pakt für Pflege vom Land Brandenburg.

Die Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz will erreichen, dass Früherkrankte und Erkrankte an seltenen Demenzformen ein Beratungsangebot erhalten, das den besonderen Bedarfen Rechnung trägt. Das zentrale Anliegen ist die Begleitung Betroffener und selbsthilfestärkende Unterstützung in Anspruch zu nehmen sowie unterstützend dabei zu sein, sich proaktiv mit der veränderten Lebenslage auseinander zu setzen. Die Beratung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Pflegestützpunkten und spezialisierten Demenz-Beratungsstellen.

Das Projekt

- will Menschen frühzeitig erreichen, um beizeiten eine Stabilisierung des Arbeits- und Familienlebens zu sichern
- will ermutigen, einen individuellen Weg zu gehen und auf vorhandene Unterstützungsmöglichkeiten zurückzugreifen
- bietet Schulungsmodulare für Betroffene und Angehörige an
- vermittelt zu den regionalen Selbsthilfe- und Beratungsstrukturen
- vernetzt Frühbetroffene sowie deren Angehörige

Projektphase: 01.02.2022 bis 31.12.2022

Förderer: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg



Das Projekt bietet telefonisch, online oder persönlich Beratung und Unterstützung

beratung@alzheimer-brandenburg.de | 0331 / 273 455 99

Kontakt: Sigrid Hentrich, Stephensonstraße 24-26, 14482 Potsdam

hentrich@alzheimer-brandenburg.de | www.alzheimer-brandenburg.de